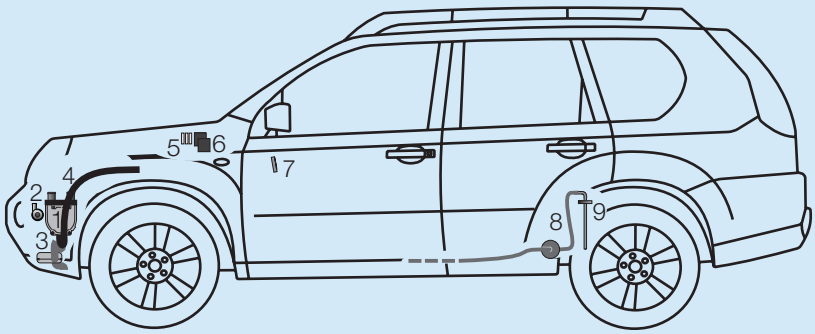
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W S im Nissan X-Trail 2,0 dCi (Y)

ab Baujahr 2007
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 127 kW - 173 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais / Zusatzrelais
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird in Normallage in der linken Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach links.

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Das Kühlsystem mit dem Entlüftungsgerät nach Herstellervorgaben entlüften!

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
10	Merkblatt für den Kunden	23

25 2386 95 22 02 09.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	127 / 173	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8375 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- untere Motorverkleidung abbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- linke Radhausschale ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 5)

Den Gerätehalter wie im Bild vorbereiten.
Hierfür die linke untere Befestigungslasche vom Gerätehalter abtrennen.
Die beiden Z-Winkel (22 9000 50 61 03) an den oberen Befestigungslaschen des Gerätehalters mit zwei Schrauben M6 x 16 befestigen.

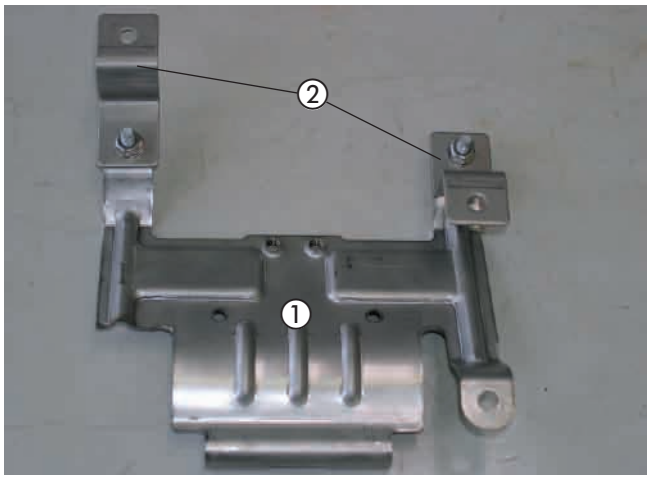


Bild 1

① Gerätehalter
② Z-Winkel (22 9000 50 61 03)

Am Knotenblech des linken Radhauses den vorbereiteten Gerätehalter waagerecht der Schräge des Knotenbleches anpassen.
Die untere freie Befestigungslasche am fahrzeugeigenen Langloch anhalten, die Befestigungspunkte der Z-Winkel abtragen und zwei Bohrungen Ø 7 mm im Knotenblech fertigen.

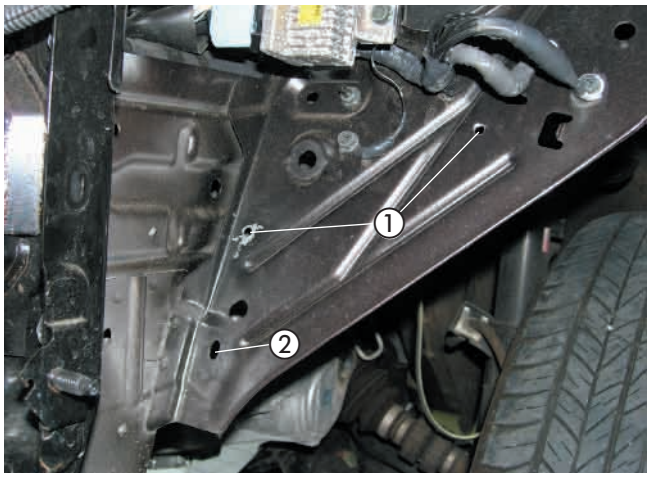


Bild 2

① Bohrungen Ø 7 mm gefertigt
② Langloch

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Gerätehalter an den drei Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 befestigen.

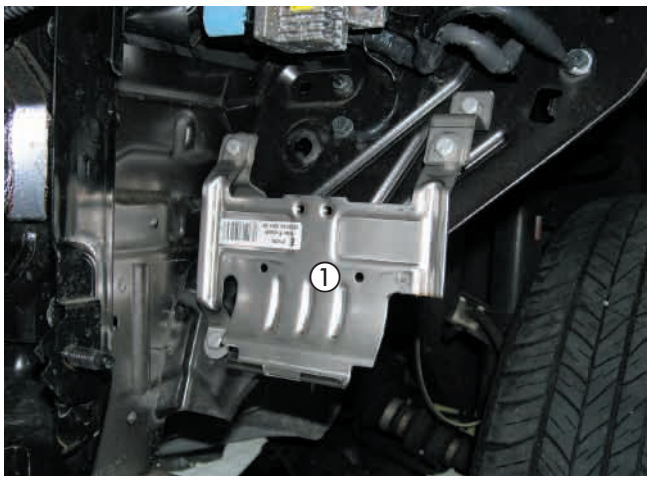


Bild 3

① Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Wassereintrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

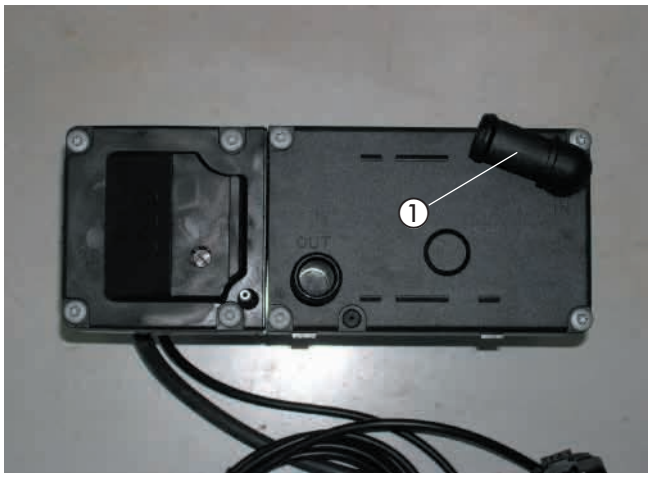


Bild 4

① abgewinkelter Wassereintrittsstutzen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Im äußeren Befestigungspunkt am langen Schenkel des Halters 22 9000 50 70 02 eine Schraube M6 x 30 einsetzen.
Das Heizgerät und den Halter 22 9000 50 70 02 mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

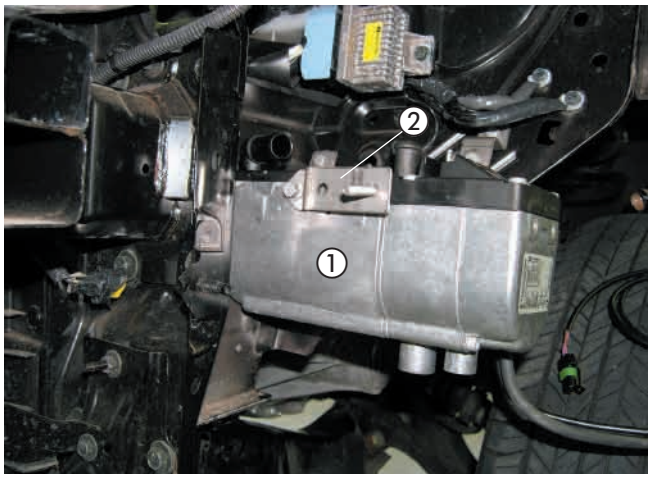


Bild 5

① Heizgerät montiert
② Halter 22 9000 50 70 02 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Befestigungspunkt für Abgasrohr vorbereiten
(siehe Bild 6)

Auf der Oberseite des linken Aggregateträgers in die vorhandene Bohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

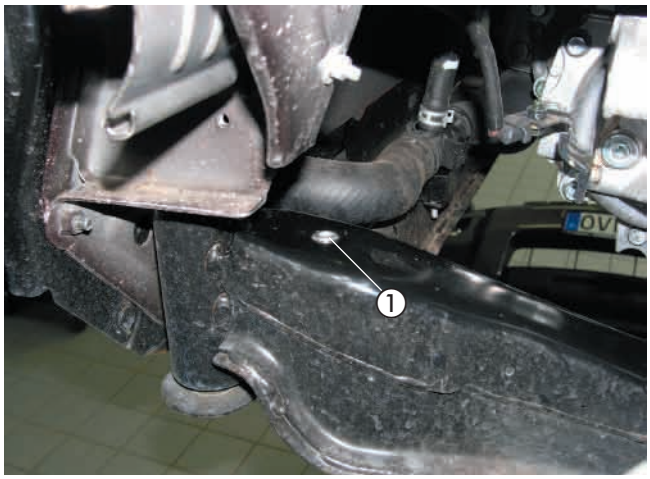


Bild 6

① Bohrung mit Blindnietmutter

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 10)

Am Abgasschalldämpfer einen Halter (Z-Winkel aus dem Zusatzteilesatz) mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

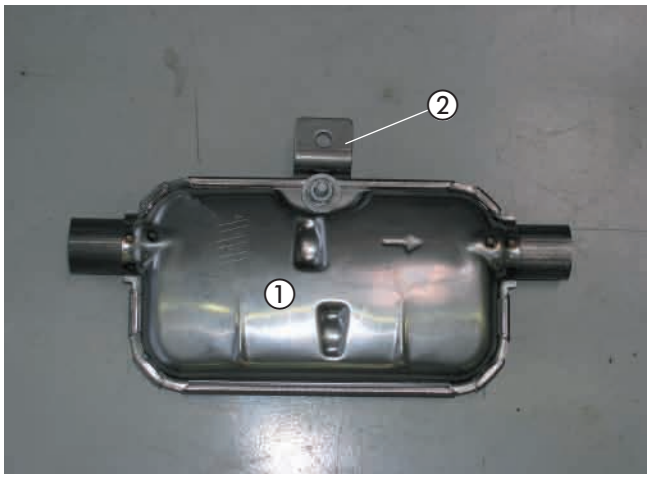


Bild 7

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter (Z-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der Halterung des Wasserrücklaufschlauches montieren und entsprechend des Bildes ausrichten.
Dabei auf die Duchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.



Bild 8

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

An der Blindnietmutter M6 im Längsträger den 90°-Winkel aus dem Einbausatz mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 560 mm zuschneiden.
Eine Schelle Ø 28 mm auf das Abgasrohr aufschieben und wie im Bild am 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

Das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

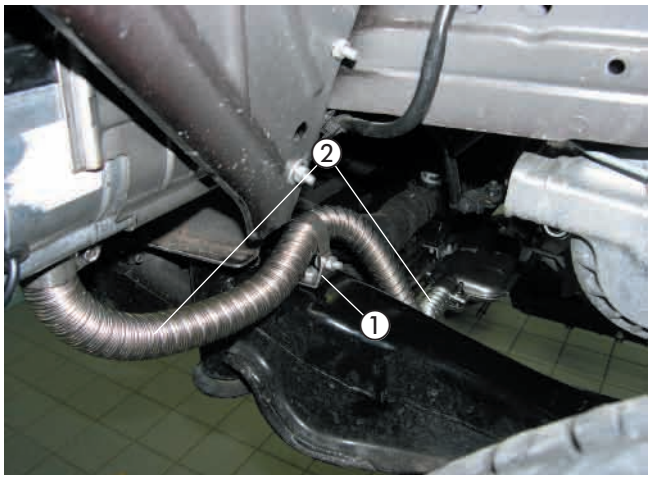


Bild 9

① 90°-Winkel montiert
② Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten führen.



Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 14)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (22 9000 50 95 01) mit Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

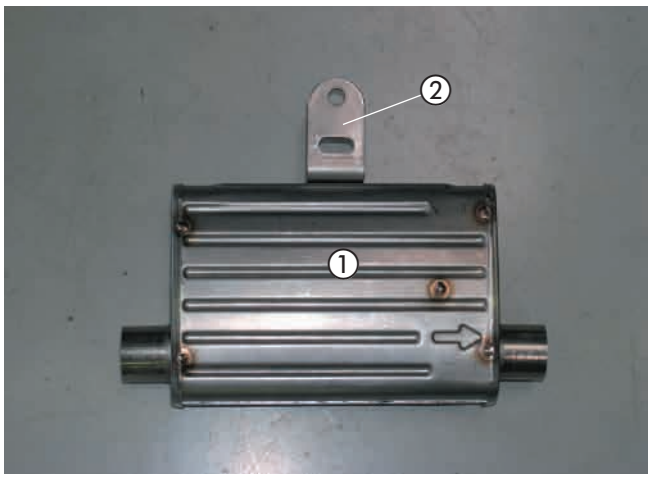


Bild 11

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Halter (22 9000 50 95 01) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der Halterung des Wasserrücklaufschlauches montieren und entsprechend des Bildes ausrichten.
Dabei auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

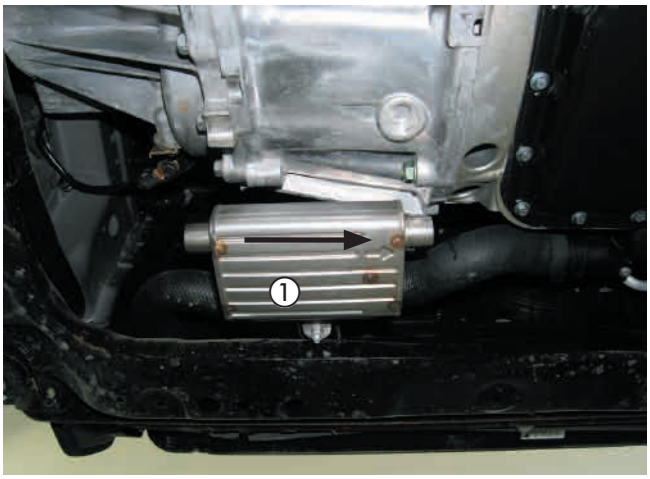


Bild 12

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

An der Blindnietmutter M6 im Längsträger den 90°-Winkel aus dem Einbausatz mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 560 mm zuschneiden.
Eine Schelle Ø 28 mm auf das Abgasrohr aufschieben und wie im Bild am 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

Das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

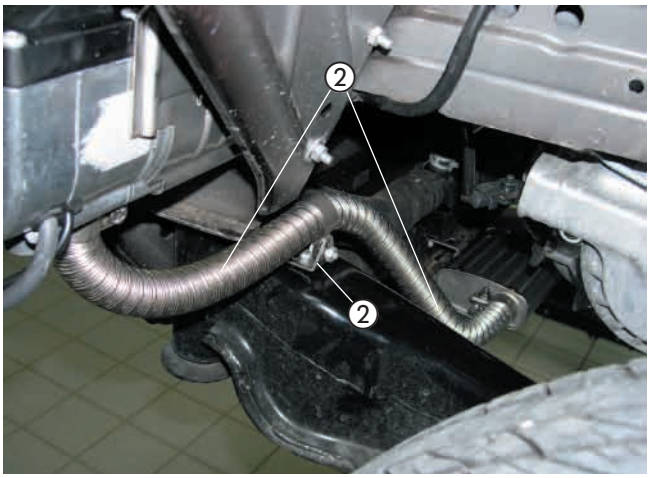


Bild 13

① 90°-Winkel montiert
② Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten führen.



Bild 14

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 15)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich über der linken Radhausschale verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

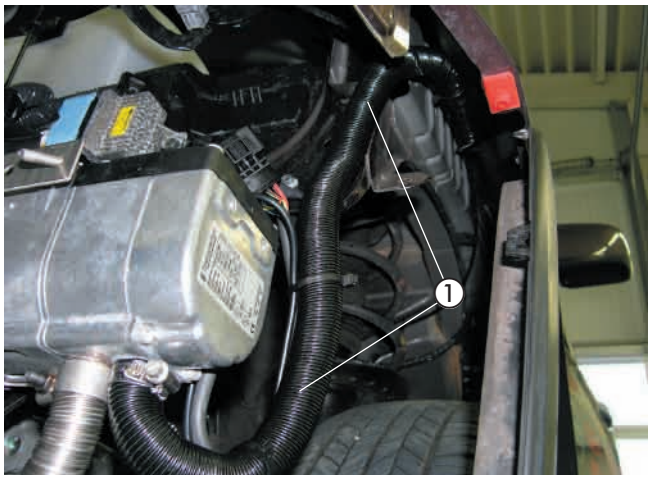


Bild 15

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

4 Wasserkreislauf

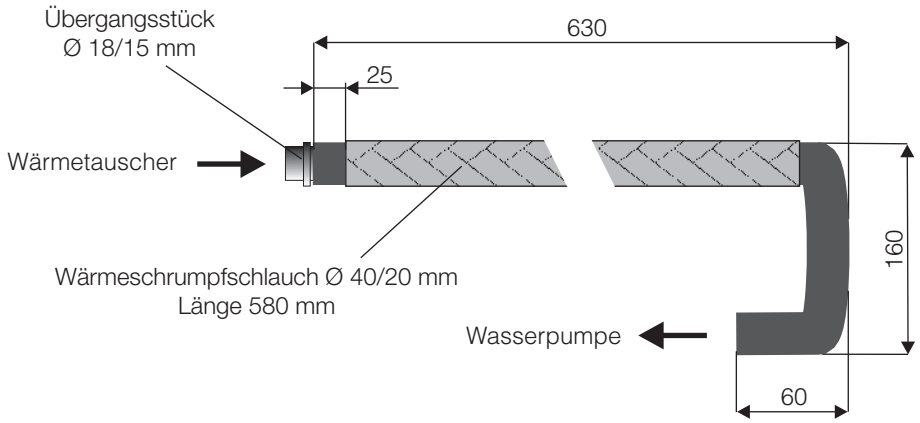
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

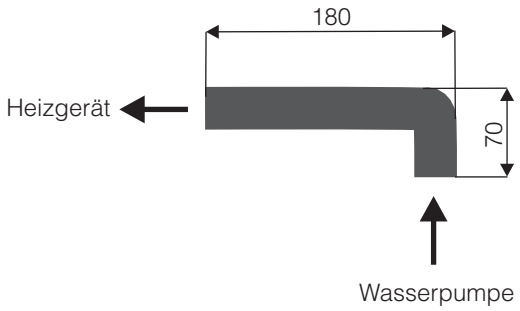
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

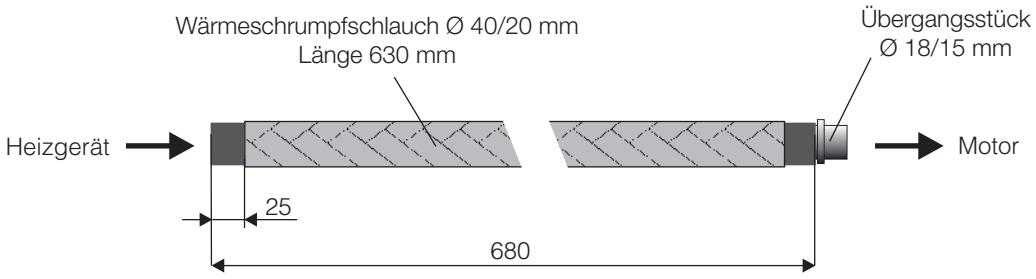
Wasserschlauch ①
vom Wärmetauscher zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

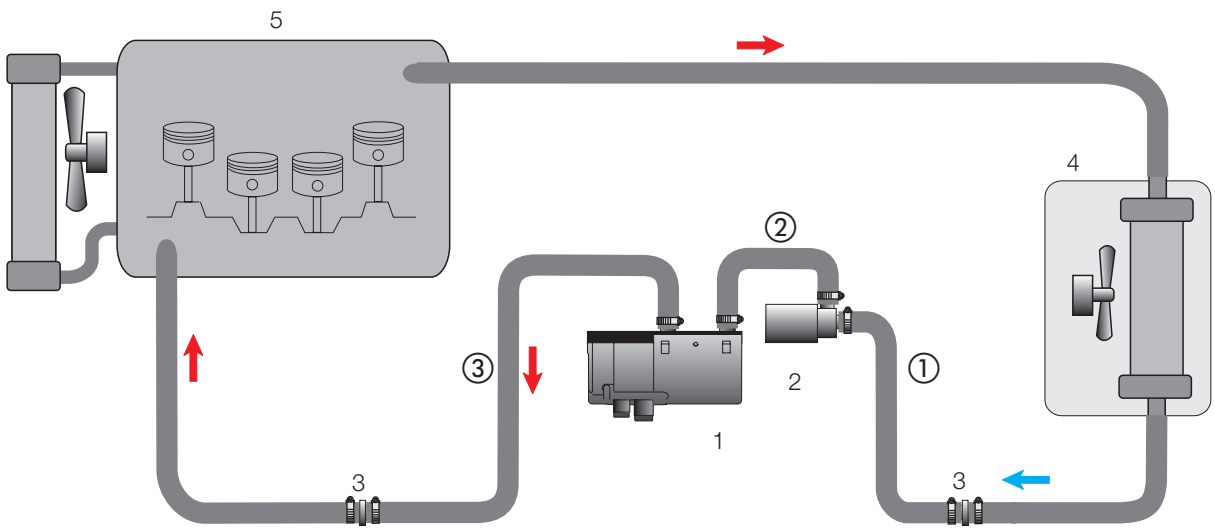


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Motor



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Übergangsstück Ø 18/15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 16)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter 22 9000 50 70 02 an der Schraube M6 x 30 mit Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 montieren.



Bild 16

① Wasserpumpe montiert

4 Wasserkreislauf

Wasserrücklaufschlauch trennen
(siehe Bild 17)

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (Wasserleiste am Motor zum T-Stück unterhalb des Kühlers) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen. Das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.

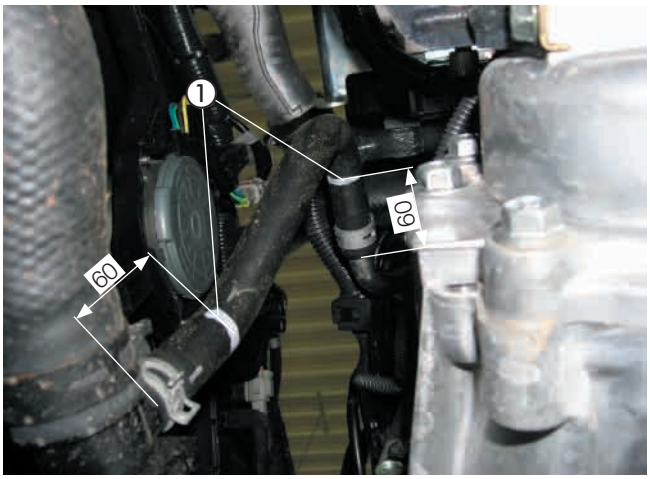


Bild 17

① Trennstellen am Wasserrücklaufschlauch

Wasserschläuche anschliessen und verlegen
(siehe Bilder 18 und 19)

Den Wasserschlauch ① mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserrücklaufschlauch zum Motor anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelbaum unterhalb des Batterietisches mit drei Schlauchhaltern, drehbar, fixieren.

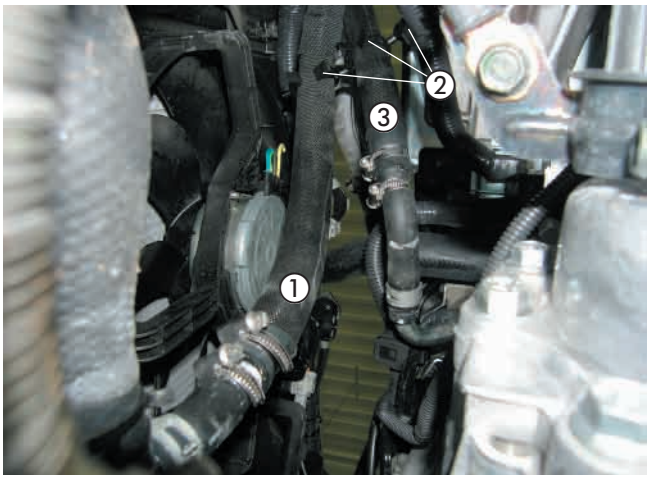


Bild 18

① Wasserschlauch ①
② 3x Schlauchhalter, drehbar montiert
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und dem Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ im Bogen über den linken Längsträger zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche untereinander entsprechend des Bildes mit drei Schlauchhaltern, drehbar, sichern.

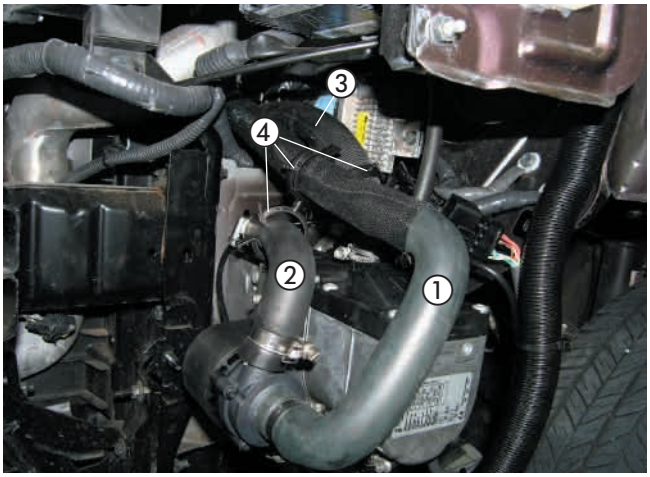


Bild 19

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ 3x Schlauchhalter, drehbar montiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 20 bis 22 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

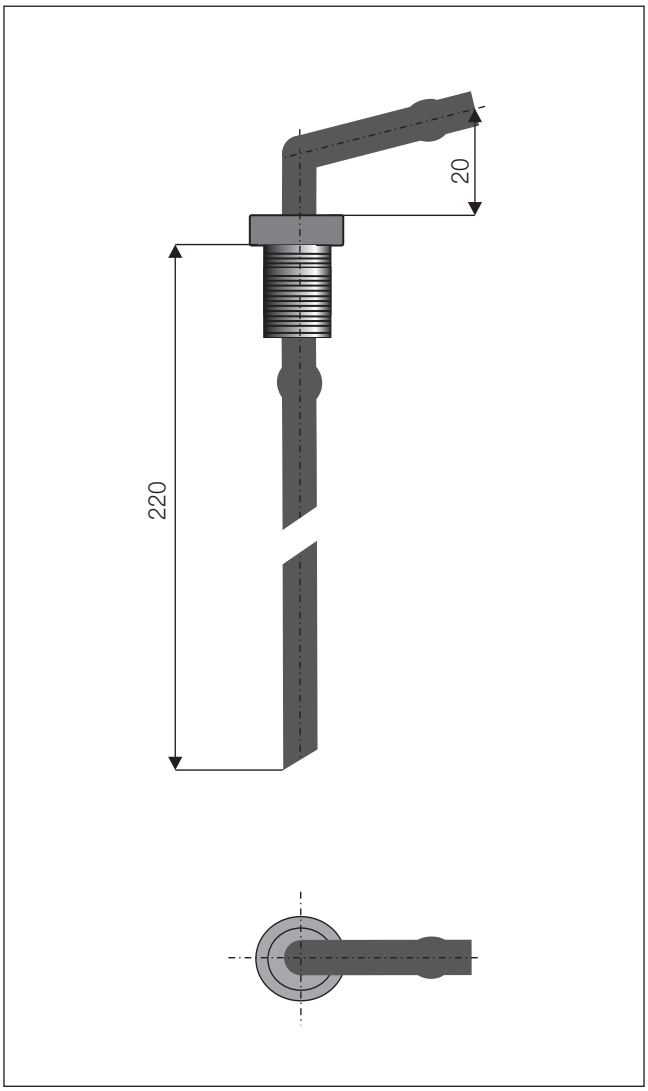
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Karosseriescheibe B8 und der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Bilder ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

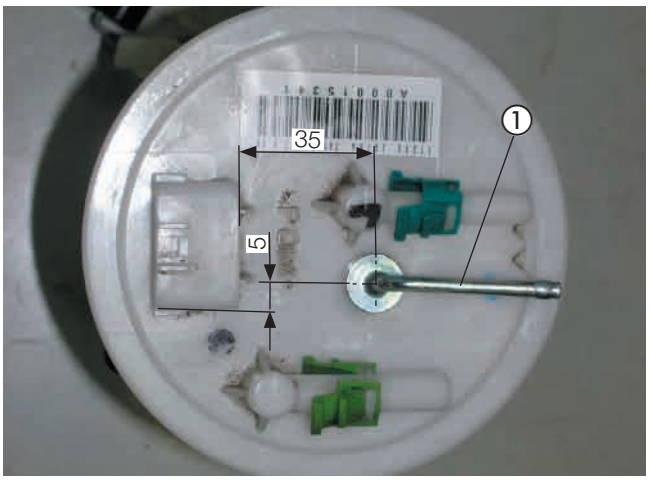


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

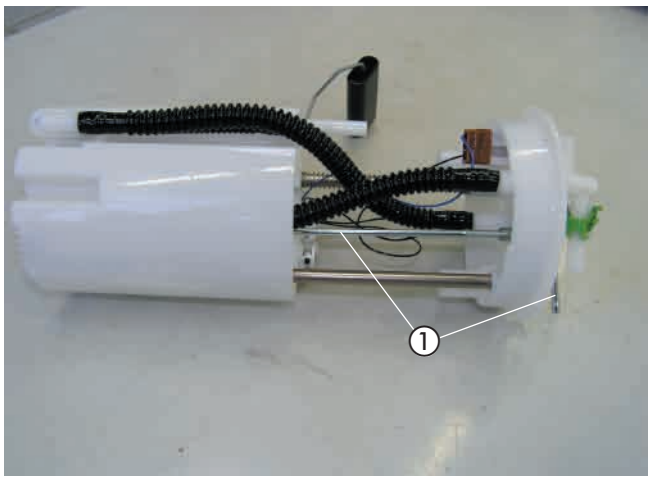


Bild 21

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

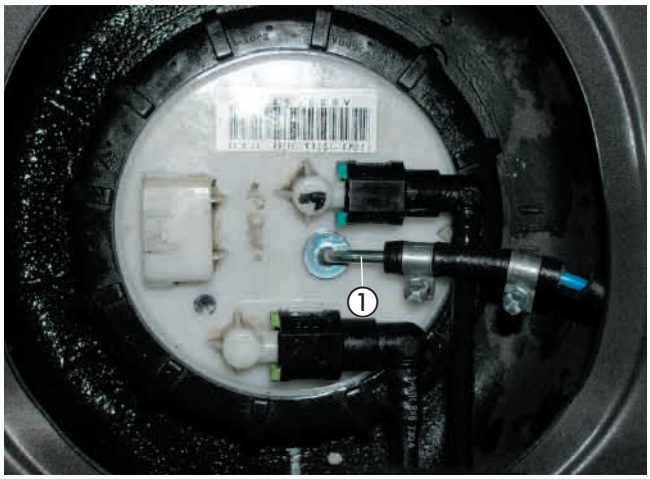


Bild 22

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 23 und 24)

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im rechten Längsträger hinter der Aufnahme des Querlenkers auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und an der Blindnietmutter mit der Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten, der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, saugseitig anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen, gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang der Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und druckseitig anschließen. Dabei mit Kabelbindern an geeigneten Stellen befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 23

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

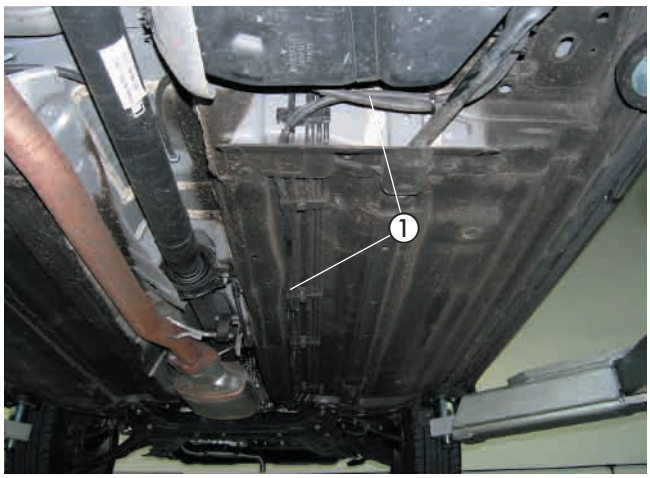
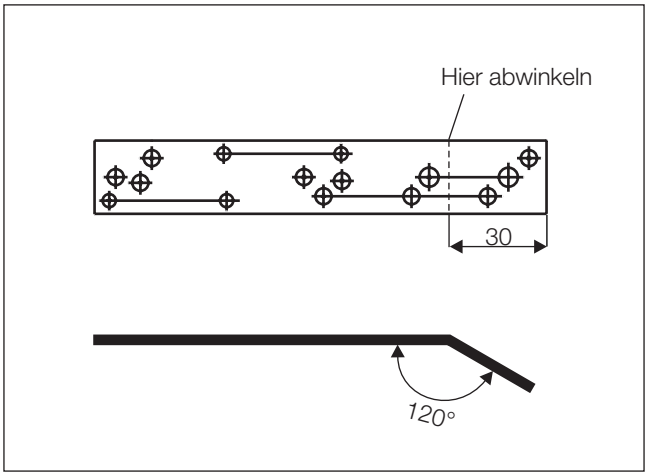


Bild 24

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 25 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

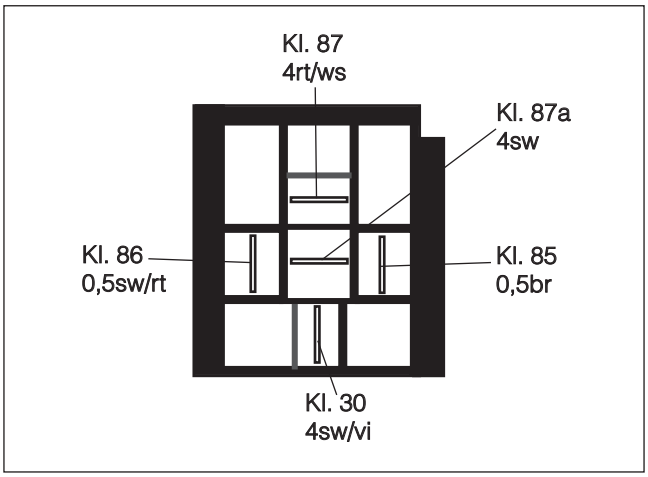


Skizze 4

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes und das Kabel 1 mm² br vom Zusatzrelaissockel in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen und im Steckplatz 85 des Relais- sockels 2.5.7 einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Zusatzrelaissockel in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen und im Steckplatz 86 des Relaissockels 2.5.7 einrasten..

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und die Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den vormontierten Halter über dem linken Federbeindom mit der vorhandenen Schraube M6 an der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

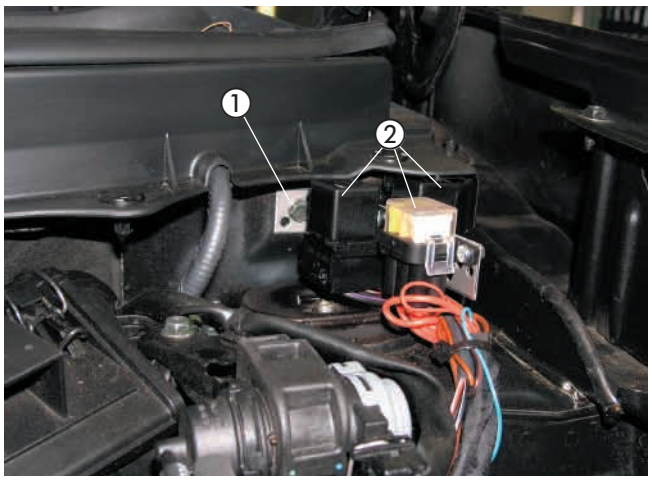


Bild 25

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen, Gebläserelais und Zusatzrelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ sowie die Kabel 1 mm² rt/ws, 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Zusatzrelaissockel durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

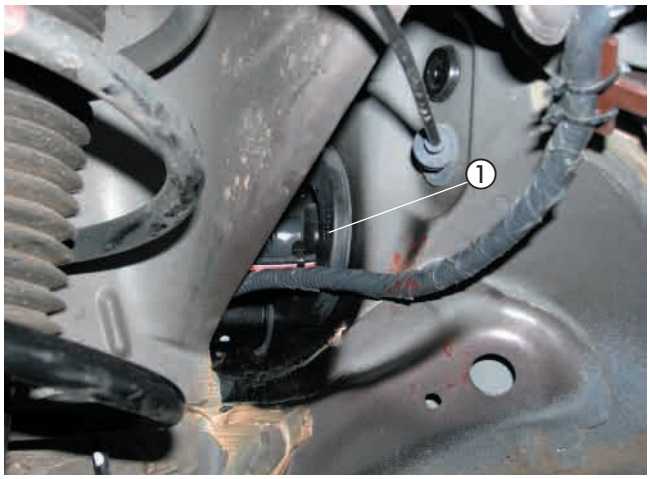


Bild 26

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 27)

Die Stromversorgung mit Plus und Masse erfolgt am jeweiligen Pol der Batterie.

Am Pluskabel 4 mm² rt den Kabelschuh A8 anschlagen. und am Pluspol der Batterie anschließen.

Das Massekabel zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Massepol anschließen.

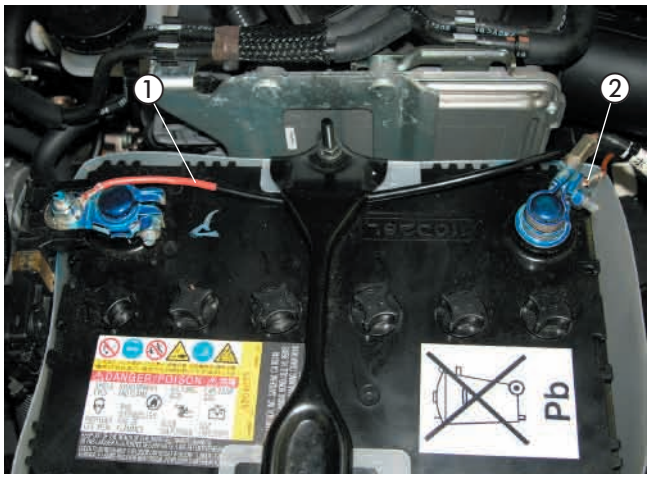


Bild 27

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Masse

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 28 und 29 sowie Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Zentralelektrik links neben der Lenksäule
Dazu das Kabel 2,5 mm² bl an Sicherung F15 und das Kabel 2,5 mm² ge an Sicherung F16 trennen und die nach Innen geführten Kabel 4 mm² sw, 4 mm² sw/vi und 1 mm² rt/ws entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws zum Klimabedienteil führen.

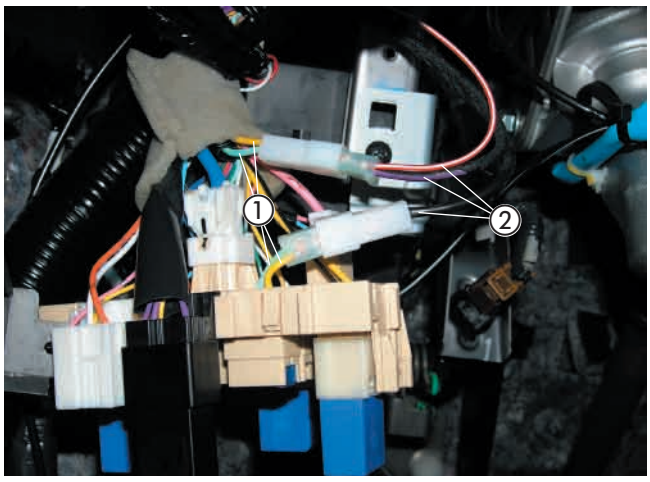


Bild 28

① Kabel 2,5 mm² bl und 2,5 mm² ge getrennt
① Kabel 4 mm² sw, 4 mm² sw/vi und 1 mm² rt/ws eingebunden

6 Elektrik

Am Klimabedienteil das Kabel 0,75 mm² ws (mit Silberringen) am 40-poligen Stecker ws PIN 21 trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit Stoßverbindern 1,5 mm² entsprechend des Schaltplanes einbinden.

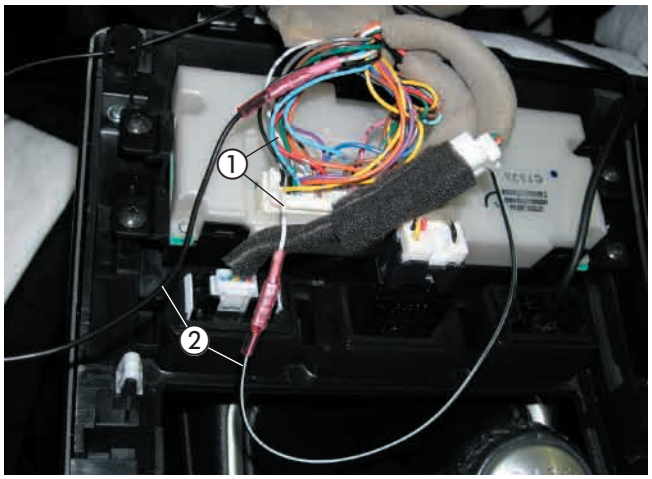
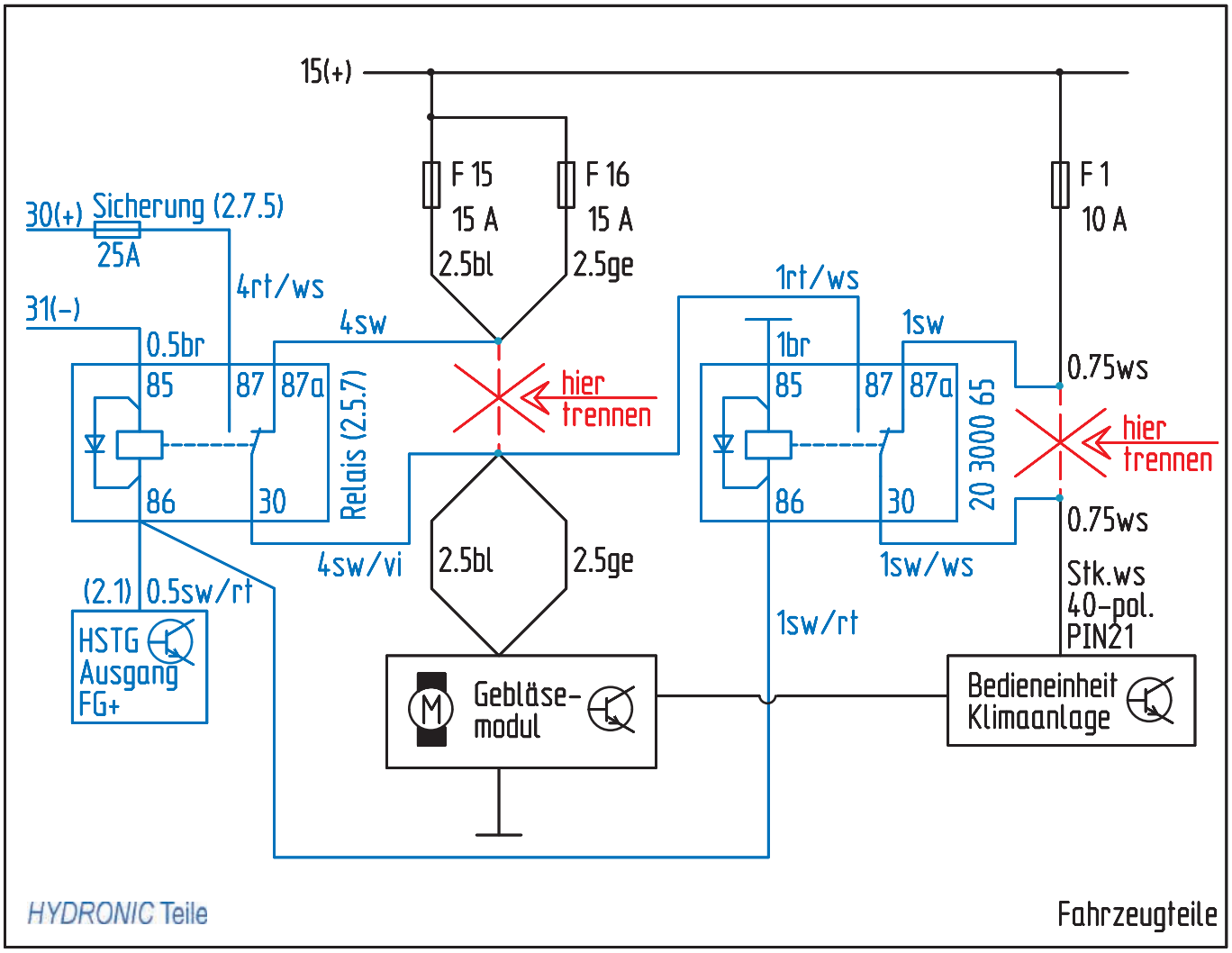


Bild 29

① Kabel 0,75 mm² ws (mit Silberringen) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden



Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 30)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Verkleidung rechts neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Heizgerät“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 30

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 31 und 32 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ in ein Blindfeld entsprechend des Bildes montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.

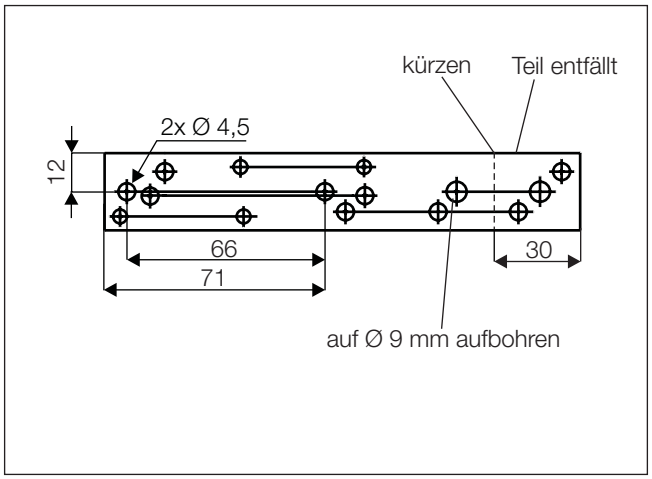


Bild 31

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter befestigen.



Skizze 7

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R+ an der Lenksäulenhalterung links am vorhandenen Stehbolzen M8 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der A-Säule verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

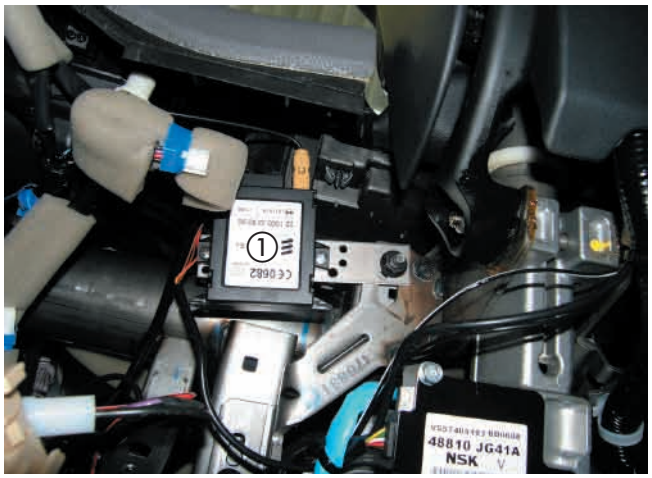


Bild 32

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 33 und 34)

Von der ausgebauten Motorunterverkleidung die Dämmmatte entfernen und die Aluminiumfolie wie im Bild aufkleben.
Die fahrzeugeigene Bohrung Ø 8 mm auf Ø 38 mm aufbohren und die Tülle für das Abgasendrohr einsetzen.

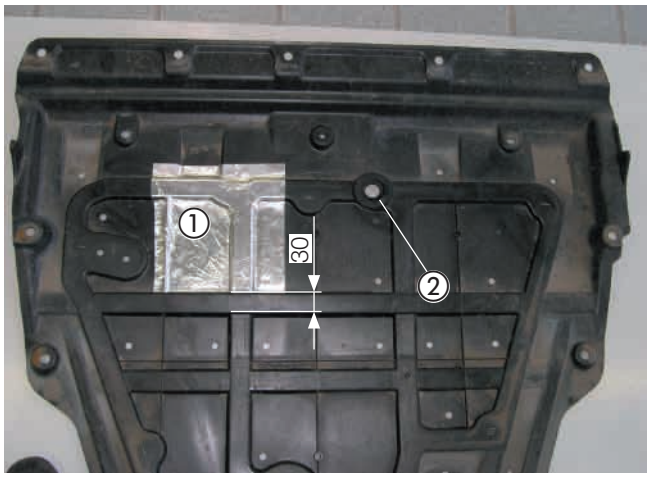


Bild 33

① Aluminiumfolie
② Tülle für Abgasendrohr montiert

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 34

① Unterbodenverkleidung montiert
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:		24 8375 00 00 00
	Halter Universal	1	
	Halter (22 9000 70 02)	1	
	Halter (22 9000 50 61 03)	2	
	Halter (90°-Winkel 22 1000 50 95 01)	1	
	Halter Abgasschalldämpfer (90°-Winkel)	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Aluminiumfolie	1	
	Tülle	1	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Schlauchhalter, drehbar	6	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,25 m	
	Moosgummischlauch	6 m	
	Steckhülse	2	
	Stoßverbinder rot	2	
	Relaissockel	1	
	Relais	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 7-8 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. (Maximale Luftführung auf die Frontscheibe)



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung